

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
33 (1919)**

27 (1.2.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-39428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-39428)

Preis 10 Pfennig.

# Neues Volksblatt

Norddeutsches Volksblatt. — Oldenburger Volksblatt.

Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland, Mitteilungsblatt der Arbeiter- und Soldatenräte.

Redaktion und Hauptredaktion: Peterstraße 76; Telefon Nr. 58. (Zentrale Muenstrasse 24).

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen. — Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einfl. Viermarken 1,70 Mk., bei Abnahme von drei Monaten 5,10 Mk., monatlich 1,70 Mk., einschließlich des Postgebührens. . .

Titelkolor: Oldenburg: Baarenstr. 33; Wesel: Sparenhandl. Hülkenstr.; Bremer: Volkstr. 10; Ostfriesland: Norderhamm: 1948; Dornum: Dornumstr. 10; Emswarden: M. Werj.; Brake: D. Segeemann; Delmenhorst: A. Jordan; Roderney: H. Rarow; Leer: W. Weyer; Bortum: S. Wenzl; Franz: Bablstr. 14

Bei den Inseraten wird die einpaltige Zeile oder deren Raum für die Inserenten in Rühringen-Oldenburg und Umege-nd, sowie der Zeit allein mit 30 Pf. berechnet, für auswertige Inserenten 50 Pf., bei Wiederholungen entsprechend. Rabatt: Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. Restabgabe 1.00 Mk. . .

55. Jahrgang.

Rühringen, Sonnabend, den 1. Februar 1919.

Nr. 27.

## Berliner Regierungstruppen vor Bremen.

Wolffs Bureau meldet heute: Die Reichsregierung hat sich genötigt gesehen, zur Wiederherstellung geordneter Zustände in Bremen eine Truppenabteilung dorthin zu senden. Die ersten Truppenteile sind bereits bei Bremen eingetroffen. Weiter wird gemeldet: Es handelt sich um die Division Geyersberg, die bei Berden ausgeladen wurde. Sie besteht aus der Marinebrigade (abgeteilt von der Garde-Kavallerie-Schützenbrigade) und der Landesjägerbrigade. Der Division stehen sämtliche Stammtruppen zur Verfügung, wie sie an der Front verwendet wurden. Führer der Division ist Oberst Geyersberg, erster Adjutant Hauptmann Danner. Sie hat die weitgehenden Vollmachten, um die Ruhe und Ordnung im Norden des Reichs, besonders in Bremen und anderen Teilen, wiederherzustellen.

schlepplich gleichen Fremdkonten dienen. Der Hauptbahnhof vor am Abend streng abgepörrt und nur gegen Polizeiliste oder Ausweis zugänglich. Alle diese bis in die Nacht hinein ausgedehnten Vorhaben mochten den Eindruck, als ob die benannte Abenteurer mit allen den vier Kompagnien des Wachbataillons erschallt einschlossen wären, den anrückenden Regierungstruppen eine Schicksal zu liefern.

### Wilhelm Hanneke Alterspräsident in Weimar.

Die erste Sitzung der Nationalversammlung am 6. Februar, mittags 1 Uhr, wird zunächst unter einem Alterspräsidenten tagen. Als solcher kommt dormalig der bisherige Reichstagsabgeordnete Wilhelm Hanneke in Betracht, der im Jahre 1841 in Kassel geboren und als Kandidat der sozialdemokratischen Partei im dritten Wahlkreise Stadt Berlin gewählt worden ist.

### Nach den Breitenwahlen.

Bis auf den 8. Februar Wahlkreis mit 21 Mandaten liegen jetzt die Einzelresultate zur preussischen Nationalversammlung vor. Kleine Korrekturen auf Grund amtlicher Nachrechnungen können das Gesamtergebnis nicht mehr wesentlich ändern. Von den bisher bekannten Ergebnissen, die 330 Mandate umfassen, fallen 142 auf die Mehrheits-, und 24 auf die unabhängigen Sozialisten, so daß also die sozialistische Fraktion insgesamt 166 Sitze auf sich vereinigt.

Von den bürgerlichen Parteien ist als stärkste die Christliche Volkspartei (Zentrum) anzusehen. Es hat 87 Sitze. Die Deutsche Bauernpartei erhielt 61, die Deutsch-Nationalen (Kaiserpartei) 41, die Deutsche Volkspartei (Recht) 18 und die Welfen 6. Das Ergebnis der preussischen Wahlen kann kurz dahin zusammengefaßt werden, daß die preussische Nationalversammlung fast dieselben Mehrheitsverhältnisse aufweisen wird wie die reichsdeutsche. Damit ist der Zustand geschaffen, der nach der Voraussetzung einer geordneten Verfassung bezeichnet wurde, aber im alten Deutschland sich fast niemals herbeiführen ließ, weil im Reich das gleiche, in Preußen das Dreiklassenwahlrecht herrschte.

### Keine geheimen A-Boot-Bauten.

Ämlich wird bekannt gegeben: Nach einer Ovationmeldung soll die englische Marinekommission, welche letztens in Kiel und Wilhelmshaven war, berichtet haben, sie habe auf geheimen Breiten A-Boote im Bau gesehen, die die Deutschen heimlich für sich behielten wollten. Mit dieser Meldung wird die deutsche Marineleitung einer bewussten Unloyalität bei der Durchführung der Waffenstillstandsbedingungen gezwungen, obwohl von ihr alles getan worden ist, um die Fortsetzung einer solchen Revolution vorzuzugreifen ungeheuren Schwierigkeiten zu erfüllen. Die Meldung ist eine unerhörte Entwertung und scheint dazu bestimmt zu sein, die deutschen amtlichen Stellen in den Augen des deutschen Volkes und des Auslandes herabzusetzen.

Schärflich ist zu bemerken, daß die englischen Untersuchungskommissionen bei ihren Kontrollfahrten auf den Breiten A-Boote sehen die naturgemäß in großer Anzahl und in den verschiedensten Stadien bis dort in Bau befinden. Jediglich zur Verschönerung der Arbeiter war an den Docks gearbeitet worden.

### Ein Niesenstreik in Indien.

Wie aus Bern gedachtet wird, durchzieht Indien gegenwärtig eine Streikbewegung, die die größte in der Geschichte Indiens ist und weit über den Umfang der früheren arabischen und japanischen Streikbewegungen hinausgeht. In Bombay streiken hunderttausend Textilarbeiter. Außerdem den Streikenden und der Polizei kam es zu schweren Zusammenstößen.

### Pariser Arbeiter gegen einen Weltfrieden.

Nach dem Obang wird berichtet: Nach Pariser Arbeiterkongressen planen die französischen Arbeiter am kommenden Sonntag große Friedensdemonstrationen. In mehr als 800 Versammlungen wollen sie gegen jeden Weltfrieden protestieren und beschleunigten Friedensschluß fordern.

### Die Frauen in der Deutschen Nationalversammlung

Unter den 421 Abgeordneten der Nationalversammlung sind 86 Frauen, davon 18 Sozialdemokraten, 3 Unabhängige, 5 Demokraten, 6 christliche Volkspartei, 3 Deutsch-Nationalen und eine Deutsche Volkspartei. Die drei weiblichen Mitglieder der Partei der Unabhängigen sind Luise Fieb, Irene Franke und Anna Dübler. Von den gewählten sozialdemokratischen Frauen sind die in Köln gewählte Schmeiser Elisabeth Müller; dann die Schriftstellerin und Diakonin Clara Böhm-Schub und die Partei- und sozialistische Journalistin Wilhelmine Käbler. Eine gute Rednerin ist auch Frau Minna Schilling in Bielefeld, und die Schriftstellerin Anna Blöb, die Frau des württembergischen Ministerpräsidenten gilt als eine Autorität in allen sozialpolitischen Fragen. Unter den demokratischen Frauen ist die Schriftstellerin Gertraud Bäumer, Mannmanns Mitarbeiterin, doppelt gewählt. Die Deutsch-Nationalen entsenden in die Nationalversammlung Frau Anna v. Bode, die Tochter des bekannten Rechtslehrers Prof. Anna v. Bode, Frau Margarete Wahn, die eine Frau von Gewerbetreibenden christlich organisiert hat, und Frau Dr. Käthe Schürmann-Danzig, eine alte Feindin der Frauenrechte und schließlich eine der rechtstheoretischen Persönlichkeiten der ganzen Nationalversammlung. Die christliche Volkspartei hat zwei Nationalabgeordnete, eine Schriftstellerin, eine Gemeindeführerin, eine Heil- und eine Sozialistin und eine Witwe in die Nationalversammlung gewählt. Bei der deutschen Volkspartei ist Frau Clara Wende-Keller durch die Doppelwahl von Weimar Wahl und fernem Wahlbezirk in Ostpreußen in die Nationalversammlung eingewählt.

Bei den preussischen Landesparlamenten werden Frauen durch: Sozialdemokratische Partei 10, Unabhängige Sozialdemokratische Partei 2, Deutsche Nationalistische Partei 2, Deutsche Volkspartei 2, Christliche Volkspartei 4, Jungpartei 20. Eine des Reichstages der Frau hätte maßgebend die Sozialdemokratie allein die absolute Mehrheit in der Nationalversammlung. Die Frauen sind eben insofern ihrer größeren politischen Unerschrockenheit sowohl für die der Nation zu tun, als auch den Arbeitenden, besonders der Arbeiterinnen, denen sie die Frauen das Wahlrecht geholt haben. Auch für sie wird sich jedes Recht als das beste Mittel erweisen, sie politisch zu schulen und damit für eine etwaige demokratische bewusste sozialistische Politik zu machen.

### Berück!

Wie ein Lesestamm der Vater Zeitung aus Kristiania meldet, fordert der norwegische Steuerminister, daß Deutschland für jeden während des Krieges gezeichneten Steuermarken 80 000 Mark Schadenersatz zahlen solle, im ganzen 18 Millionen Mark. Bevor diese Schuld nicht begahlt ist, sollen die norwegischen Seeleute keine Lebensmittel nach Deutschland bringen dürfen.

### Die Konferenz in Bern.

Nach Bern wird gemeldet: Die internationale Sozialistenkonferenz beginnt am 8. und dauert bis zum 10. Februar. Die Versammlung des Termins des Zusammentritts war notwendig, weil noch eine ziemlich Anzahl von Delegierten unterwegs ist. Die Tagungsarbeiten sind jetzt, namentlich so weit die Schwere in Frage kommt, vollständig beendet. Die französischen Sozialisten sind noch nicht angekommen, wohl aber der Vertreter der Konföderation Generale de Traxal, Jouhaux, Gendron, der bereits in Bern war, mußte noch einmal nach Paris fahren. Die Schweden sind eingetroffen, die Dänen noch nicht, sind aber unterwegs. Für Holland kann Troelstra nicht kommen, wohl aber van der. Die Belgier sind jetzt bereit, an der Konferenz der Internationalen teilzunehmen; ihre Delegation steht unter Führung Angeers. Die vorwiegendste Tagesordnung der internationalen Sozialistenkonferenz lautet: 1. Völkerbund, 2. Abklärung, 3. Sozialistisches Friedensprogramm. Die für Ende Februar geplante internationale Gewerkschaftskonferenz kann für die Pariser Friedenskonferenz auf spät, Jouhaux hat deshalb an alle Gewerkschaften der Welt einen Ruf gerichtet, jetzt sofort Vertreter nach Bern zu entsenden. In den nächsten Tagen finden Vorbesprechungen aller amnestierten Delegierten statt. Die Vertreter der deutschen Sozialdemokratischen Partei, Hermann Müller und Wels arbeiten im Veranlassung aus, in dem sie die Forderung der deutschen Kriegsgesangenen fordern; sie haben keine Überzeugung dem Konferenzbüro de weils angehängt.

### Unterstellung der Juden unter den Völkerbund.

Wie das jüdische Pressebüro in Stockholm meldet, befragt man sich in den politischen Kreisen um die Friedenskonferenz iche ernt mit dem Plan, das jüdische Volk unter den Schutz des künftigen Völkerbundes zu stellen. Es wird erzwungen, ein internationaler Tribunal mit der Aufgabe ins Leben zu rufen, darüber zu urteilen, ob die Prinzipien, die die Friedenskonferenz unterbeug auf die Friedensfrage proklamieren wird, durchgeführt werden. Dieses Tribunal soll sich dem Völkerbund anschließen und unter seiner Kontrolle stehen.

Heber die Gründe, die die Heranzuführung von auswärtigen Truppen nach Bremen veranlassen, melden die B. R. N. Unser Vertreter hatte Donnerstag abend eine Unterredung mit dem Rittmeister der Reichsregierung Roste über die Gründe und die nächsten Ziele der Expedition nach Bremen. Roste sagte u. a.: Bremen hat eine besondere Bedeutung als unter amtlichster Handelsknoten. Am 1. Febr. soll das Auslaufen von 200 bis 300 mittelschiffen beginnen. Als eine endgültige Station gegen Bremen in Verbindung gezogen wurde, erschien es absolut ungewiss, ob das Auslaufen dieser Schiffe nicht von Statten gehen werde. Bei der absoluten Unübersicht der Verhältnisse in Bremen war als feststellend anzusehen, daß das Einlaufen beladener Lebensmittelschiffe nach Bremen nicht unbedingt verbietet sein würde. Es besteht nach den letzten Erfahrungen, die in Bremen gemacht worden sind, keine Unmöglichkeit dafür, daß beim Einlaufen oder Auslaufen der Schiffe Zwischenfälle oder Störungen nicht vorkommen würden. Die Risiko von Lebensmitteln muß aber angesichts der mangelhaften Versorgung unbedingt sichergestellt werden. Das deutsche Volk geht der größten Not entgegen, wenn nicht binnen kürzester Zeit beträchtliche Lebensmittelmengen aus übersee herbeigeführt werden können.

Um das sicherzustellen, sind Truppen von erheblicher Kampfkraft nach Bremen in Bewegung gesetzt worden. Das jedoch selbstverständlich nicht aus reiner Angst, in die innerpolitischen Kämpfe mit Waffengewalt einzugreifen. Nicht die Unübersicht, die jetzt in Bremen wieder alles Recht sich in dem Geist der Stadt zu halten suchte, so wird die Aktion in Ruhe von Statten gehen. Von den Regierungstruppen, die in Bremen einmarschieren, wird gemäß dem Schutz abgesehen, wenn nicht von dem Bremer Bevölkerung oder Umwohnern ernstlich gefordert wird. Derselbe freies Leben die Reichsregierung, daß auch die Bremer Aktion unter meinem Oberbefehl von Statten geht. Nur für den Fall, daß die Unübersicht, die in Bremen im Regiment auftritt zu erhalten sucht, gewalttätigen Widerstand leistet, wird durchgegriffen werden. Dann aber auch mit einschüßlicher Entschlossenheit.

Als Antwort auf die Truppenabteilung hat der Rat der Volksbeauftragten in Bremen an den Rat der Volksbeauftragten in Berlin das nachfolgende Telegramm geschickt: In Bremen herrscht völlige Ruhe und Ordnung. Differenzen zwischen Regierung und Opposition werden durch Verhandlungen gelöst. Oppositionen befinden sich nirgends an leitender Stelle. Regierung erwartet Auffassung seitens des Rates der Volksbeauftragten in Berlin, welcher Anlaß zum gewalttätigen Einschreiten gegen der Division Geyersberg besteht. Die Division würde in unmittelbarer Nähe Bremen ausbrechen und befindet sich nach Auslaufen von Offizieren und Mannschaften auf dem Wege nach Bremen. Die bremische Regierung erhebt auf höchste Stufe gegen diese offensivere Bedrohung.

Nach Bremen wird noch berichtet: Als die Nachricht von dem Anrücken der Berliner Truppen nach Bremen gelangt war, wurde auf der Werft der Rkt. Gef. Werft in Ostfriesland am 5. Febr. abends mit Dampfmaschine und einem das Mannschiff für die bewiesene Arbeiterkraft gegeben. Diese viele darunter zum Teil zu ihrem Ansehen in den A-Bootsbauern, während andere benannt sich nach sonstigen Stationen begaben. Im Laufe des Abends wurde die Werft mit allen vorhandenen Mitteln durch die Arbeiterkraft regelrecht in Verteidigungszustand versetzt.

In der Stadt erfolgte allgemeine Alarmierung der vier Wachkommanden, die zum Teil auch aus Arbeitern gebildet sind. In den Straßen und sonstigen Plätzen wurden die Leute zu ihren Kommanden nach dem Ruf und der Befehle gerufen. Alle Landstrassen kamen in Bewegung, um Wachpostenposten und Beobachter nach den distalen Vierteln zu bringen. Von Ende und Anfangen her wurde gemeinsame die Europastraße fest



# Park-Lichtspiele.

Bismarckstrasse 93.

Heute bis Montag:  
**Brodthaus Band 13.**

Dektiv-Sensation in 4 Akten.

**Lene Fröhlich G. m. b. H.**  
Lustspiel in 3 Akten.

## MesserWoche

Die Beerdigung der Revolutionsopfer. Gut gelungene Aufnahmen der Vertreter uns. Reichsregierung Ebert, Scheidemann, Haase, Molkenbuhr, sowie Unterstaatssekretäre Lanberg und Hugo Simon. 19898

# Vereinigte Lichtspiele

## GVK

Spielplan vom 31. Januar bis 3. Februar 1919.  
Kammer-Lichtspiele — In beiden Theatern — Colosseum-Lichtspiele  
Heute Uraufführung des grössten Films Deutschlands:

# Die Liebe der Bajadere

Indisches Drama in einem Vorspiel und fünf Akten von Svend Gade, Verfasser der „Lieblingsfrau des Maharadscha“, Gewaltige Massenrevue. Farbenprächtiger Fliegerzug von 1000 Indiern. Herstellungskosten des Films 300 000 Mark. 9839

<b>Kammer-Lichtspiele</b> <b>Seelen in Ketten.</b> Spannendes soziales Drama in vier Akten.	<b>Viktoria-Lichtspiele</b> Roonstrasse 17. <b>Die goldene Mumie.</b> Spannendes Drama in vier Akten. <b>Der falsche Ritter Kuno</b> Lustspiel in drei Akten.	<b>Colosseum-Lichtspiele</b> Ellen Richter, die bekannte Tragödin in ihrem fünften Film der Serie 1918/19: <b>Ein Schritt vom Wege.</b> Stimmungsvolles, ergreifendes Situationsdrama in 4 Akten von Dr. Willy Wolff. Ellen Richter in der Hauptrolle als Ruth Bergen, der vom Schicksal so schwer Betroffenen.
---	--	---

### Kabarett Kyffhäuser

Bismarckstr. 43. — Telephon 339.

Neuer Februar Spielplan.

**Original - Reuter - Duo**  
das elegante Tänzerpaar 19894

**Wera Delsor**, Liedersängerin.

**Maxi Wenzel**  
der glänzende Humorist mit neuen Prologuen, Schlagern, Prologuen.

**Mia Rentor**  
die rasige Tänzerin, wurde das grosse Erfolges wegen prolongiert

**A. R. Hennig**  
der amüsante Sprecher u. Tierstimmen-Imitator bleibt auch einen Monat und brilliert an launigen Tagen auch als humoristischer Zauber Künstler.

Künstler Konzert u. Leitung des bewährten Kapellmeisters Otto Herrmann



**Ab heute in beiden Theatern:** 9842

Das vormärzliche Berlin im Film, Merksteine auf dem Wege der Aufwärtsentwicklung deutscher Lichtspielkunst.

## I. Teil Jettchen Geberts Geschichte.

## II. Teil Henriette Jacobi.

Nach den vielgelesenen, poetisch wundervollen Romanen von Georg Hermann. Für den Film bearbeitet und inszeniert von Richard Oswald. Die behaglich liebe Welt der Biedermeierzeit taucht vor uns auf. Stilvoll ist alles, Kostüme und Ausstattung.

**Dieses neue Werk wird mit Recht eines der wertvollsten Schöpfungen der Filmkunst genannt.**

**Arb.-Gesangverein Frohlinn, R. d. M.-S.**  
Einladung zu der am **Sonnabend, 1. Febr.**, abends 8 Uhr, im **Geleitschirmmügel, Postenstr. 91**, stattfindenden **General-Versammlung**.  
Tagesordnung:  
1. Jahres- und Kassenbericht. 19868  
2. Neuwahl.  
3. Erledigung der gestellten Anträge.  
4. Verschiedenes.  
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder erwünscht.  
Der Vorstand.

**Dehoffizier-Bund.**  
Freitag, den 31. Jan., abends 8 Uhr, findet im **Seemannshaus** eine **Bollversammlung** statt. — Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend erwünscht.  
Als Ausweis gilt die Mitgliedkarte. 19843  
Der Vorstand.

**Die Kameraden des Arbeiter-Bataillons** außer den Wagen ver sammeln sich morgen nachmittag 2 Uhr auf dem **Platz der Torp.-Kgl., Roonstr.**, zur **Beerdigung** der gefallenen Kameraden. **Anzug nach Belieben.** 19877  
A. u. S. Kat. Vert. Ausf.

**Meinen Fuhrbetrieb** habe wieder aufgenommen und empfehle mein **Gespann zum Rohlen, Fuhr-, Kartoffelabfuhr** 19832  
**Carl Schumann**  
Küttling, Bremer Str. 11.

Halt, wohin gehn wir am 2. Febr?

Zur **großen Preis-Masterade**



des **Arbeiter-Radfahrer-Vereins** **Freisch Auf, Schortens** in dem großen Saal des **Deutscher Hofes**.  
Rafföffnung 6.30 Uhr.  
Anfang 8 Uhr 59 1/2 Min.  
Kostüme sind im **Kostale** zu haben.  
Es ladet freundlich ein 19849  
E. Rilsche, Das Komtee.

**Waler-Gesangverein Flora**

Einladung  
zu dem am 2. Februar 1919 in den Räumen des **Hoffhauses** stattfindenden **Kappenfest**  
Anfang 5 Uhr.  
Kappen sind an der **Kasse** zu haben. 9833  
Der Vorstand.

**Achtung!**  
**Verband der Maler**  
Zur Bestattung der Revolutionsopfer versammeln sich sämtliche Berufscollegen am **Sonnabend** den 1. Februar, nachm. 1.30 Uhr, im **Vereinslokal** **Sahveland, Grenzstraße**. 9871  
Die Bahne wird mitgeführt. Der Vorstand.

**Verband der Gemeinde- u. Staats-Arbeiter, Zahlstelle Rüstingen.**  
Am **Sonnabend**, den 1. Febr., abends 7 Uhr **Außerordentl. Generalversammlung** im **F. Woll, Wästerstraße**. 19900  
Tagesordnung:  
Anstellung der Kandidaten zum **Arbeiterrat**.  
In dieser wichtigen Versammlung haben alle **Berufcollegen** zu erscheinen. Der Vorstand.

**Achtung!**  
**Bürgervereine Heppens!**  
Am **Sonnabend**, den 1. Febr., abends 8 Uhr **Gemeinschaftliche Versammlung** im **Kotal Stadt Heppens (Delena)**. 19837  
Tagesordnung:  
1. Genehmigung der Satzungen.  
2. Wahl des Vorstandes.  
3. Votfrage.  
Sämtlichen Besuch erwarten **Die Vorstände**.  
Gründlichen und gewissenhaften **Musik-Unterricht** erhalten Sie in der 19857  
**Musikschule, Börsenstr. 86.**

**Werkmeister-Bezirksverein**  
**Wilhelmshaven-Rüstingen.**  
— Die **Monatsversammlung** findet am **Sonnabend**, den 1. Februar, abends 7 Uhr, in der **Flora, Güterstraße** statt. 9848  
Der Vorstand.

**Gewerkschaftsartell Brate.**  
**Die Kostelligungen** finden nach **Befehl** am **jeden zweiten Donnerstag** im **Monat** statt.  
Besondere Einladungen erfolgen hierzu **fermerhin** nicht mehr. 9776  
Beate, den 27. Jan. 1919 Der Vorstand.

# Deckers Mühlenhof Jeden Abend Konzert. Heute Sonnabend: Wiener Walzer-Abend.

### Siebethsbürger Hof

Die Siebethsbürger Straße und Reichsreihe.  
Empfehle meinen ca. 400 Personen fassenden  
**Saal nebst Lokalitäten**  
zur Abhaltung von Bällen und sonstigen Festlichkeiten.  
9879] **W. Heinken.**

### Sprechstunde f. Zahnkranke

Vom 1. Februar an sind unsere Sprech-  
stunden nur **Wochentags**  
vorm. v. 8 bis 12 Uhr; nachm. v. 2 bis 6 Uhr.  
Sonn- und Feiertags keine Sprechstunde.  
**Vereinigung W. Havener u. Rüstinger Dentisten.**

### Todes-Anzeige.

Heute nacht verschied nach langer,  
mit Geduld ertragener Krankheit, mein  
innigstgeliebter Mann, meiner Kinder  
treuer, Vater, unser lieber Sohn,  
Bruder, Schwager, Onkel u. Schwieger-  
sohn, der Schlachtermeister, Herr

### Eduard Heidenreich

im 51. Lebensjahre.  
Rüstringen, den 29. Januar 1919.  
In tiefer Trauer  
Frau Louise Heidenreich,  
Lotte Heidenreich,  
Emmy Heidenreich.  
9905]

Die Beerdigung findet am Montag  
nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause,  
Heinestraße 10, aus, statt.  
Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen.

### Todes-Anzeige.

Am 29. Januar verstarb infolge seiner  
am 28. Januar zugezogenen schweren  
Verwundung als Opfer der Unruhen der  
Mechanikerlehrling

### Johannes Janssen

im blühenden Alter von 18 1/2 Jahren.  
Er war uns stets ein treuer und auf-  
sichtiger Kamerad.  
Ehre seinem Andenken!  
Im Namen der [9881  
Lehrlinge der Mechaniker-  
Werkstatt, Ressort VII.

### Brudersachen aller Art

liefert Paul Hug & Co.  
**Fahrräder**  
werden gut und billig  
repariert bei [9617  
**B. Janssen, Rüstringen**  
Beckstraße 60, Tel. 697.

### Todes-Anzeige.

Am Mittwoch, den  
20. Januar, vorm.  
10 Uhr, entschlief  
plötzlich nach kurzem  
Leiden unser einzigster  
lieber Sohn

### Willi

im jungen Alter von  
11 Wochen. [9850  
In tiefer Trauer  
Johann Jander  
u. Frau, geb. Jander,  
nahe Verwandten.  
Die Beerdigung findet  
am Sonnabend,  
den 1. Februar, nach-  
mittags 2 1/2 Uhr von  
der Leichenhalle in  
Dempens aus, statt.

### Danksgiving.

Statt Karten.  
Für die uns anlässlich  
unserer Vermählung er-  
wiesenen Aufmerksamkei-  
ten lagern herzlichsten  
Dank Georg Conrads u. Frau,  
Wastha geb. Strieme.

### Nachruf.

Am Montag, den 27. Januar ver-  
schied nach kurzer, heftiger Krankheit  
unser Mitglied, der  
Feuerwehr-Telegraphist Herr

### Joseph Dietrich

Trauernd stehen wir an der Bahre  
eines lieben, treuen Mitarbeiters, eines  
guten Menschen. An dem Bestreben,  
die Lage der Wertarbeiterschaft zu  
verbessern, hat er stets regen Anteil  
genommen und seine ganze Kraft in  
den Dienst unserer Sache gestellt.  
Ein ehrendes Andenken bleibt ihm  
bewahrt! [9899

### Der Arbeiter-Ausschuß der Reichswerft Wilhelmshaven.

### Todes-Anzeige.

Am 30. Januar nachmittags 2 1/2 Uhr  
entschlief sanft nach langem schwerem  
Leiden unser zu allen Hoffnungen be-  
rechtigter, lieber jüngster Sohn, unser  
herzensguter Bruder, Onkel und  
Schwager [9885

### Albert Hübner

im eben vollendeten 20. Lebensjahre  
Er war unser Stolz und unsere  
Hoffnung.  
In stiller Trauer die schwergeprüften  
Eltern

H. Hübner u. Frau,  
geb. Sokolowsky  
Familie A. Hübner, Kolberg  
Familie L. Böhle, Rüstringen  
Familie F. Hübner, Rüstringen  
Familie C. Hübner, Rüstringen  
Familie H. Hübner, W. Haven  
Rüstringen, 30. Januar 1919.  
Die Beerdigung findet am Montag  
nachmittag 2 1/2 Uhr vom Trauerhause,  
Grenzstraße Nr. 89, aus, statt.

### Die Beerdigung

meines lieben Mannes und unseres  
guten Vaters findet am **Sonnabend**  
nachmittag um 2,30 Uhr von der  
Leichenhalle des Festungslazarets,  
Kaiserstraße, aus, statt. [9892  
**Wwe. Ahlefelder.**



### Nachruf!

Für die Freiheit des Volkes starben in den  
Strassenkämpfen in Wilhelmshaven:

**Maschinenbauer Ahlefelder  
Masch.-Anw. Dallmann  
Mech.-Lehrling Janssen  
Maschinenbauer Joekel  
Feizer Mühlberg  
Dreher Nebel  
Feizer Riesenbeck  
Corp.-Ob.-B.-Maat Schiller.** 9898

Die gemeinsame Beerdigung findet statt am  
Sonnabend, den 1. Febr., nachm. 2 30 Uhr, von  
der Leichenhalle des Lazarets, Kaiserstr., aus.

### Der 21er Rat.



### Nachruf!

Am 28. Januar 1919 starb plötzlich und  
unerwartet infolge politischer Ereignisse  
unser Kollege der

### Helfer Heinrich Ahlefelder

Sein ruhiges, angenehmes Wesen  
werden ihm ein bleibendes Andenken  
sichern. [9878

Die Kollegen  
**Maschinen-Bau-Ressort IV  
Innen-Betrieb.**

### Deutscher Metallarbeiter-Verband

Zahlstelle Rüstringen-Wilhelmshaven.



### Nachruf.

Als Opfer ihrer Pflicht starben plötz-  
lich und unerwartet bei den Unruhen  
unser Kollegen

Maschinenbauer  
**August Joekel**  
Mechaniker [9891  
**Johannes Janssen**

Wir werden ihnen stets ein ehrendes  
Andenken bewahren  
Um rege Beteiligung bei d. Beerdigung  
ersucht Die Ortsverwaltung.



### Nachruf!

Unsern Mitgliedern die traurige  
Nachricht, dass unser Berufskollege,  
der Schlachtermeister

### Eduard Heidenreich

verstorben ist.  
Sein Andenken werden wir stets in  
Ehren halten.

Der Vorstand  
der Schlachter-Innung Rüstringen.

Die Beerdigung findet am Montag  
nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause  
aus, statt. [9869  
Die Kollegen werden gebeten, alle  
daran teilzunehmen und sich eine  
Viertelstunde vorher einzufinden.



### Nachruf!

Am Dienstag, den 28. Januar, mor-  
gens 10 Uhr, verschied plötzlich und  
unerwartet unsere Freundin und Mit-  
arbeiterin [9833

### Fräulein Mathilde Bodenhaus

im blühenden Alter von 20 Jahren.  
Ihr freundliches u. zuvorkommendes  
Wesen sichern ihr ein dauerndes  
Andenken.  
Die Arbeiterinnen und Arbeiter des  
Hafenbauressorts 7.



### Todes-Anzeige.

Als Opfer eines unglücklichen Bruder-  
kampfes fielen in Ausübung ihrer  
schweren Pflicht die Kameraden

### Otto Nebel Heinr. Ahlefelder August Jökel Joh. Janssen

Durchdrungen von den Zielen des  
Sozialismus wurden sie Opfer ihrer  
Ueberzeugung. Möge ihre Ueber-  
zeugungstreu ein Vorbild sein für  
kommende Geschlechter. [9844

Die Kameraden  
**des Arbeiter-Bataillons.**

### Todes-Anzeige.

Nach langem Warten erhielten wir  
die traurige Nachricht, dass mein lieber  
hoffnungsvoller Sohn, unser guter  
Bruder, Schwager und Onkel,  
der Telegraphist

### Adolf Bruns

am 25. Oktober 1918 in einem Kriegs-  
lazarett an Lungenentzündung im bil-  
denden Alter von 20 Jahren verstorben ist.

In tiefer Trauer:  
Frau Grete Bruns, geb. Otten  
Emil Oppermann u. Frau Alma,  
geb. Bruns, Lebach im Harz  
Ernst Bruns, Offizierstellvert.  
z. Z. engl. Gefangenschaft  
Heinrich Bücking u. Frau Grete,  
g.-b. Bruns  
Karl Bruns  
Hilrich Bruns  
Wilhelm Bruns. [9873



### Statt besonderer Anzeigel!

Am Donnerstag, den 30. Januar 1919  
vorm. 9 1/2 Uhr, entschlief nach kurzer  
Krankheit meine liebe Frau, unserer  
Kinder treuergebende Mutter:

### Frida Görrissen

geb. Biller  
im Alter von 39 Jahren. [9874  
Rüstringen, den 31. Jan. 1919.  
**Karl Görrissen**  
nebst Kindern u. Angehörigen.  
Schützenhof.

Die Beerdigung findet am Montag, den  
3. Februar, 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause aus  
statt. 1 1/2 Uhr Trauerandacht im Hause.  
Von Beileidsbesuchen bitte höflichst  
absehen zu wollen.



### Nachruf!

Nach kurzer schwerer Krankheit  
verstarb am 29. Januar im Festungs-  
lazarett der Oberultrasse

### Heinrich van Widenen.

Kommando und Besatzung be-  
trauert in dem Verstorbenen einen  
besonders pflichttreuen und braven  
Kameraden. Sein Andenken wird in  
Ehren gehalten werden. [9838

von Gaudeker,  
Fregattenkapitän und Kommandant  
des kleinen Kreuzers Pillau.



schaffen und zu diesem Zweck durch Ausgabe von Schulden...

Ein Obenburger Landbund.

Auf Veranlassung der Räte und Bauernräte fand am Donnerstag in der Union in Obenburger eine Vertreterversammlung...

Aus Stadt und Land.

Die Einreichung der Wahlvorläufe für absterbende obdenburgische Nationalversammlung...

Der Sozialdemokratische Arbeiterverein in Mühlhausen...

Die Vererbung der Opfer der Inruhen findet, wie mitgeteilt wird...

Jörn verhaftet. Schon Mittwochabend verlor die Gerechtigkeit...

feuilleton.

In englischer Zivilgefängenschaft.

In diesen Tagen sprechen zwei Genossen bei uns vor, die schon aus englischer Gefängenschaft wegen Straftaten entlassen worden waren...

Man der Insel Mann wurden vor, über 300 deutsche Gefangenene...

Wilmshausen, 31. Januar.

Der Sparstellenrat auf der Meisburg. Bei der Eröffnung der hiesigen Sparanstalt am 27. d. M. durch Sparat...

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Der Arbeiter-Verein in Germania bezieht am Sonntag im Zeemanthaus...

Stadttheater Parlihaus. Am Sonnabend den 1. Februar...

Eidenburg, 31. Januar.

Gewaltüberzug. Im U. M. kam folgende Sache zur Kenntnis...

Ein merkwürdiges angelegter Diebstahl ist in der Regelhofstraße...

Marienfeld. Diebstahl. Auf einem Vergnügen beim Gastwirt...

Das Bureau d. U. M. ist verlegt von Schützenbarren...

Jahren erhielten wir hieselbst auf zu Bekannten nicht die geringste Vergütung...

Im übrigen aber klagen die Zivilgefängenen bitter darüber, daß die frühere Regierung...

Man über die Klagen der Zivilgefängenen bitter darüber, daß die frühere Regierung...

Kurze Notizen.

Literatur. Im Darmstadt erscheint eine neue Monatschrift...

Verstehe. Verstehe, welche, daß eine unangenehme Konvention die Sache...

Bücherchau.

Von der neuen Zeit ist (oben) 17. Oct. vom 1. Band des 37. Bandes...

Espremonstrane fernwegs gemerkt, hat den ihm sehr zum persönlichen...

Vertraut. Wenn Sie der Sozialdemokratie immer im Sinne des Magillus...

Weimarerische Begegnung.

Sich reich, weil ich's nicht lassen kann, die Klagen mit und paffe...

Die Kronen hirn, Monarchen geh'n, das Reich, es kommt zu Falle...

Daß Ihr Euch diesen ansehnlich — ich nehme's nicht, Kinder...

Der Mann gehört mit Aug und Neß in Weimars Mühlentempel...



**Theater**  
**Burg Hohenzollern**  
Abends 8 Uhr:  
Gastspiel v. Fr. Emma  
Burm von Rintfleisch  
Theater in Mannheim  
**Hannerl**  
2. Teil von  
Dreimäderhaus.  
Vorverkauf von 10 h. 1  
u. vom nachm. 3 Uhr an.  
Theaterstr. Nr. 27.  
Voransige:  
Sonnabend, Freitag,  
6. Februar 1919.  
**1. Gesellschaftsabend**  
mit gr. Lebensauffang-  
u. unter Mitwirkung  
der neu engagierten  
Münsterkapelle.  
NB. Es wird höflich  
gebeten, an d. Abend  
möglichst Ballmäntel,  
resp. dunkle Anzüge,  
Frack oder Smoking  
zu erdienen. 19855

**Fedderwarden.**  
Sonnabend, 1. Febr.  
**Gr. Kappenball.**  
Es ladet freundlich ein  
Anton Post, 19831  
Vergänigungs-Verein.

**Mariensiel.**  
Restaurant  
**Sierakowski**  
Sonnabend, 1. Febr.  
Humoristischer  
**Lumpen-Ball**  
Auf vielseitigem Wunsch  
Die originalsten So-  
füme erhalten Preise.  
Es ladet freundlich ein  
9773 Sierakowski.

2. Klasse  
**Preuß.-Südwestdeutsche  
Rafflen-Lotterie.**  
Erneuerungslösung:  
5. Februar.  
Kauflose empfehlen  
Schwitters  
Gottsche - Emschmer  
und deren Vermittler  
D. E. Harms, 31a-  
Schladt, Götterstr. 31  
985

Meinen Fuhrbetrieb  
habe wieder aufgenommen  
und empfehle mein Ge-  
spann zum Selbst- u. Stoff-  
Kaufstofffahren etc. 19862  
**Carl Schumann**  
Hilfstr., Wien r. Str. 11.

**Nervenranke.**  
**G. A. Froese**  
Helmagnetopath  
Wilhelmsh., Straße 2.  
Sprechst.: 3-7 Uhr.

**Wenden  
und  
Umarbeiten  
von  
Anzügen  
Paletots**  
**M. KARIEL**  
Rüstringen  
Wilhelmsh., Str. 6

**Prima Kopfleisch**  
empfehle Adolf Gode,  
Wittmund, Buttische,  
Kaufe Schlachtere und  
alle die besten Preise.

**LICHT- SPIELE**  
**WERFTSPEISEHAUS**

**Ein glänzendes Programm!**  
**Angenehmer Aufenthalt !!**

**Kassenpreise:**

Saal III. Platz	0.80 Mk.,	25% Steuerzuschlag	1.00 Mk.
Saal II. Platz	1.00 Mk.,	"	1.25 Mk.
Saal I. Platz	1.25 Mk.,	"	1.50 Mk.
Balkon	2.00 Mk.,	"	2.50 Mk.
Seitenbalkon	1.60 Mk.,	"	2.00 Mk.

Programmwchsel 7 Uhr und 9 Uhr abends.  
Jeden Sonntag ebenfalls 2 Vorstellungen.  
**Werft - Wohlfarts - Verein.**

**!! Merket auf !!**

In jedermanns Interesse liegt es, die nächstehenden Namen der Künstler eingehend zu lesen und zu überdenken. — Mit immer mehr steigendem Eifer, den andern in der Kunst zu überflügeln, wird Herr Rolf Joelsen als Melderster allabendlich die Künstler den verehrten Besuchern der Astoria-Diele vorstellen. — Unter andern Frida Jatho, eine temperamentvolle Vortragssoubrette, — Marianno Kuschel, Solo-Spitzentänzerin von der Hamb. Volksoper. — Als Mittelpunkt d. Eliteprogramms tritt

**Albert Hammer**

der bestbekannte Hamburger Original-Humorist allabendlich um 10 Uhr auf. — Herti Kastner, die 11jährige Solo Spitzentänzerin vom Hamburger Operetten Theater als Gast wird durch ihre Anmut und Grazie besonders hervorgehoben. — Rolf Joelsen wird nicht vergessen, als Humorist u. durch groteske Eleganz sein Teil z. vollen Erfolg beizutragen. — Und als Schluss tritt **?? NENA ??** das Rätsel, der Mann mit der Maske, auf.

**Astoria-Diele**

Vornehmstes und intimstes Kabarett am Platze.  
Wilhelmshavener Straße 19. — Fernruf 19.  
Dir. A. Koch.

Arbeiter! Abonnieren die Republik.

**B. B.**  
**Banter Bürgergarten.**  
Besitzer: Karl Dommeyer. Telephon 1187.  
Täglich ab 4 Uhr:  
**Künstler-Kaffeekonzert**  
Sonnabend den 1. Februar 1919  
ab abends 8 Uhr gросses  
**Extra-Militär-Streichkonzert**  
Opern-Abend  
angeführt vom Musikkorps des II. Seebataillons unter  
persönl. Leitung des Obermusikmeisters Herrn R. Rotha  
bei gleichzeitiger Mitwirkung des berühmten  
Opernsängers Herrn Willy Walter.  
**Im Anstich Pschorr-Brau — H. Schenk-Kaffee**  
**H. Torte und Kuchen.** 9845  
Es ladet ergebenst ein **Karl Dommeyer.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!  
**Tanz-Palast  
Groß-Rüstringen**  
Bremer- und Grenzstrassen-Ecke. Fernruf 855.  
Einzig dastehendes Unternehmen am Platze.  
Jeden Abend Anfang 8 Uhr:  
Auftreten berühmter Tanzkräfte und Sänger.  
Sonnabend, den 1. Februar 1919,  
grosser  
**Abschieds-Ball  
der Emden-Besatzung**  
die von Scapa Flow zurückgekehrt ist.  
Gäste herzlich willkommen. 9897  
Empfehlen unsere ff. Rot- und Weissweine.  
Zum Ausschank gelangen: ff. Rot- und  
Weissweine in Karaffen und Gläsern.  
Tee, Kaffee, Schokolade. — Glühwein, Bowle.  
Der Tanz-Palast steht Vereinen, Klubs u. Gesellschaften zur  
Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art nach  
Uebereinkunft zur Verfügung. Die Direktion.

**Kabarett Dreimäderlhaus**  
Friederikenstrasse 53. Fernsprecher Nr. 728.  
(Haltestelle der Strassenbahn Mühlenweg)  
Direktion: Fritz Giesau. Am Flügel: J. Clemens.  
Täglich heitere Künstler-Abende  
Februar-Programm:  
Ernst Kruse Ansgar Gretel Schmidt der Modestern im Tanz.  
Jta Böhner Vortragskünstlerin Ernst Kruse Opera- und Balladensänger.  
J. und E. Kruse Operetten-Gesangsduette  
**???? JUTTA ????**  
Ferner die weiteren Attraktionen  
In den Zwischenpausen wird Tango getanzt.  
9840 Erstklassige Tänzerinnen vorhanden. —  
**DREIMÄDERLHAUSKAPELLE**

**Siebethsburger Heim.** Schlaftkaminherd  
Siedeb., der, und Ede Wein- u. Strich. taucht 18807  
Empfehle meine Spezialitäten einer febl. Sendung. Hermann Aap  
**Paul Dulle.** 2. Emdenherd,  
Wälfleisch 31.